

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

- DSC Arminia Bielefeld
- Polizei Bielefeld
- Fanprojekt Bielefeld
- LH Dresden
- SG Dynamo Dresden
- Polizeidirektion Dresden
- Bundespolizeiinspektion Dresden
- DFL – Abt. Fanangelegenheiten
- DFB – Fachbereich Fanbelange
- Koordinationsstelle Fanprojekte

Alle per E-mail

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

15.08.2018

Begegnung der 2. Liga zwischen DSC Arminia Bielefeld und der SG Dynamo Dresden am 11.08.18

Sehr geehrte Damen und Herren,

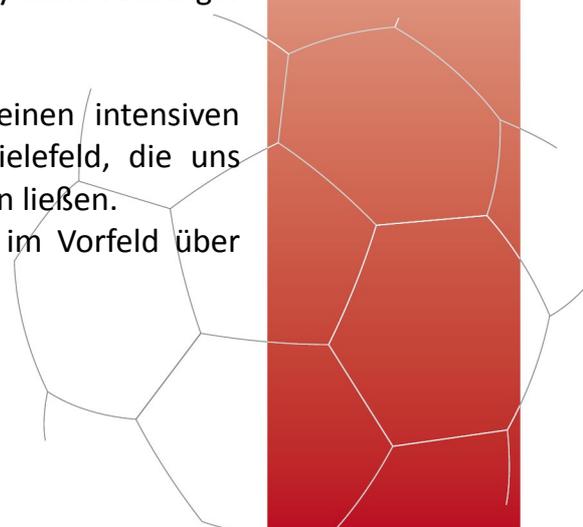
wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **125** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Vor dem Spieltag waren wir in Kontakt mit der Einsatzleitung der Polizei in Bielefeld. Von dieser erhielten wir allgemeine Informationen zum Spieltag und den Fanbrief. Darüber hinaus wiesen wir aufgrund von Erfahrungen aus den Vorjahren darauf hin, dass in der Vergangenheit die Fanutensilien mehrerer Gästefans im Stadionumfeld gestohlen bzw. geraubt wurden. Leider sind dennoch auch diesmal offensichtlich einige Dynamo-Anhänger den Arminia-Fans zum Opfer gefallen.

Außerdem pflegten wir in der Woche vor dem Spiel einen intensiven Austausch mit den Kolleg*innen des Fanprojekts aus Bielefeld, die uns weitere für den Spieltag relevante Informationen zukommen ließen. Die „Fan-Info“ der SG Dynamo Dresden publizierten wir im Vorfeld über unsere Internet-Kanäle.

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE





Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit einem hauptamtlichen Mitarbeiter vor Ort. Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinen Problemen.

Der größte Teil der Dynamo-Fans war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Überwiegend Fans aus Nordrhein-Westfalen, aber auch ca. 130 Fans aus Sachsen, nutzten die Anreise mit dem Zug. Insgesamt waren ca. 1100 Dynamo-Fans in Bielefeld zu Gast.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

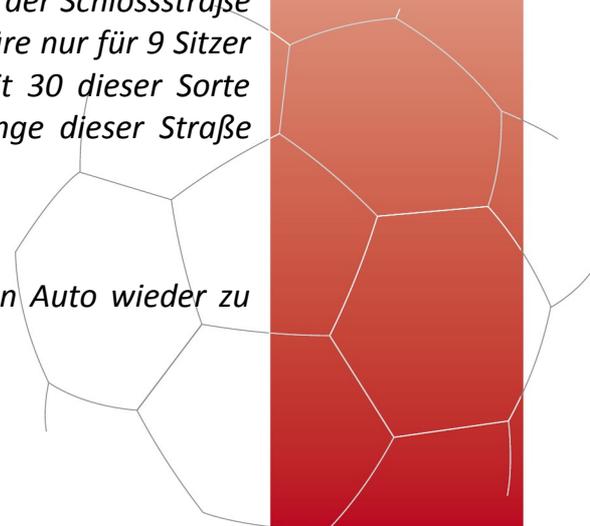
Der größte Teil der Rückmeldungen behandelt – wie erwartet – die Parkplatzsituation in Bielefeld, mit der viele Fans unzufrieden waren. Desweiteren gab es mehrere Beschwerden zu den Einlasskontrollen (Blick in den Geldbeutel sowie unangemessene Kontrollen bei weiblichen Fans) als auch zum Tonfall einiger eingesetzter Polizisten. Andere Fans fanden auch lobende Worte für freundliche und zurückhaltende Polizeibeamte.

Wir waren das dritte mal in Folge , in Bielefeld und wir hatten noch nie Probleme oder Sorgen oder sonstwelche Nöte.

Warum dürfen Gehbehinderte nicht in Stadion nähe Parken? Aus den 15 Minuten angegebene Wegstrecke wurden leider 45 Minuten und zurück noch mehr da wir auf anordnung der Polizei einen großen Bogen laufen mussten.

Wozu gibt es einen ausgeschriebenen Gästeparkplatz auf der Schlossstraße hinter dem Stadion, wenn die Polizei begründet dieser wäre nur für 9 Sitzer (darf mit normalen pkw nicht dort parken) da man mit 30 dieser Sorte rechnet. Es wäre ja nicht so das auf der gesamten länge dieser Straße Hunderte Fahrzeuge parken kann.?

Stimmung sehr gut, bei Abreise hatte ich Probleme mein Auto wieder zu finden, Parkmöglichkeiten am Stadion in BI sind schlecht.





ungenügende Parkplatzsituation

Trotz Polizeibrief und einem Verweis auf die Faninfo seitens des Vereins hatte die Polizei so ihre eigene Meinung bezüglich der Beschreibung der Anreise. Ein wildes hin und her geschicke von A nach B war eher frustrierend als befriedigend. Ich kann es nicht nachvollziehen warum eine ehem. Bundesligist und ambitionierter 2. Ligist keinen Gästeparkplatz für Gästefans vorweisen kann. Auch eine Fantrennung zum Stadion als auch vom Stadion zum Auto ist zu 0,0 Prozent gewährleistet. Das hat nix mit Profifussball zu tun!

Statt uns direkt zum Auto zu lassen, wurden wir von der Polizei auf einen riesigen Umweg geschickt welcher eng, von Büschen umgeben und mit wesentlich mehr Armimen bestückt war als der eigentliche Weg.

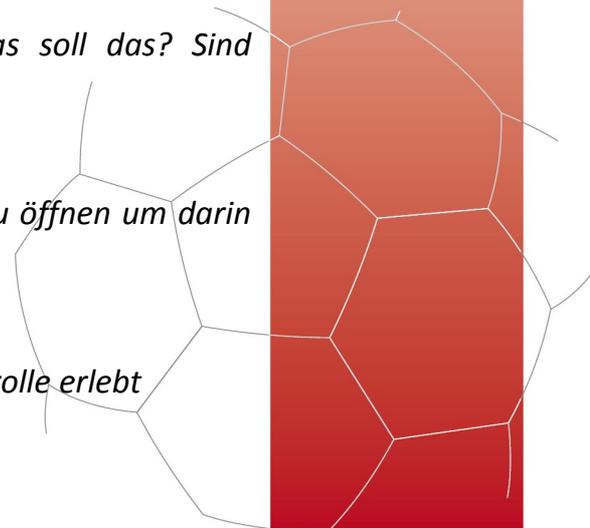
Wir sind mit dem PKW angereist und hatten einen Mitreisenden mit gebrochenem Fuß, dennoch lies uns die Polizei, auch nach mehrfachem Bitten, nicht in der Straße vor dem Stadion parken.

Empfohlenes Parkhaus an der Uni Bielefeld schien uns zu weit. Außerdem sehr unsicher, im Dynamo-Trikot 3km durch einen fremde Stadt zu laufen. Somit Suche nach einem geeigneten Parkplatz auf der Schloßhofstraße, wo die letzten Jahre parken einwandfrei geklappt hat. Jedoch vor der Einfahrt auf die Straße von einem Polizisten auf eine freundliche Frage, wo geeignete Parkflächen sind, nur einen dummen Spruch "Musste selber suchen, ich führ dich ni an der Hand" bekommen. Absolut unfreundlicher und respektloser Mensch! Außerdem finde ich es nicht in Ordnung, dass die Geldbörse für den Ordnungsdienst geöffnet werden muss, inklusive Blick ins Geldscheinfach. Gehört sich m. M. n. aufgrund der Privatsphäre nicht!

Kontrolle auf Aufkleber bei der Einlasskontrolle - Was soll das? Sind Aufkleber gefährlich?

Bei der Einlasskontrolle zu fordern, auch die Geldbörse zu öffnen um darin nach Aufklebern zu suchen geht echt zu weit...

selten so unfreundliche Ordner(innen) bei der Einlasskontrolle erlebt





Bei der Einlasskontrolle würden mir die Brüste komplett abgegriffen. Habe mein Missfallen kundgetan und erhielt zur Antwort, dass sie ja abtasten müsse, ob zwischen den Brüsten was versteckt ist. Dann hätte der Griff dorthin aber auch gelangt. Meine Mütze dagegen wurde gar nicht kontrolliert. Der Gästeblock ist unpraktisch gestaltet. Man sieht stellenweise sehr wenig vom Spiel. Positiv sind die 2 Ausgänge zu bewerten. Polizei vor Ort war freundlich und zurückhaltend. Positiv.

Bei den Einlasskontrollen wurde vehement auf die Einsicht in das Portemonnaie bestanden. Meiner Ansicht nach, ist dies ein Eingriff in die Privatsphäre, welche sonst bei nahezu allen Auswärtsspielen berücksichtigt wird. Nachdem man den Ordnungsdienst darauf hinwies, wurde nur mit einem Hausverbot gedroht.

Die Anreise wurde durch die Polizei massiv verzögert so konnten mehrere Personen die mit dem Zug anreisten erst 30 Minuten vor Anpfiff das Stadion erreichen. Grund dafür war eine unbedingt notwendige polizeiliche Begleitung im Zug doch dafür mussten erst zusätzliche Kräfte beordert werden dies dauerte mindestens 30 Minuten. Der Einlass gestaltete sich ebenfalls lästig so wurde bei mir der gefährliche Gegenstand: „Aufkleber“ entdeckt (Ich hätte mich ja schon vorher informiert aber das Aufkleber nicht mit ins Stadion zunehmen sind war weder von Polizeilicher Seite noch von Seiten des Vereins bekanntgegeben wurden). Deshalb der Tipp in den Informationen zum Auswärtsspiel die Stadionordnung der Heimspielstätte zu verlinken. Nachdem die Aufkleber entdeckt wurden waren wurde meine Bauchtasche und ich selbst erneut von 3 Personen kontrolliert. Völlig unnötig an der Stelle da ich alle Aufkleber schon in der Hand hielt... Rückreise gestaltete sich mit dem Zug wie vorher geplant. Warum dennoch Sicherheitsketten vor Lidl und Co. gestellt werden erschließt sich mir wahrscheinlich nie.

Die Toiletten auf der Alm (Gästebereich) sind nicht " einladend!!!! Es gibt nur alkoholfreies Bier!

Wir wurden überfallen von Bielefeldfans und beklaut In einer Straße, in die wir geschickt wurden von der Polizei

Unsere Fanutensilien wurde in der Nähe vom Hauptbahnhof geklaut.





Mehrere Ordner konnten mir nicht den Weg zum Gästeblock sagen und ich bin dann gefühlt 1 Stunde zu Fuß gegangen da jeder was anderes gesagt hat .

Ein bis auf das Ergebnis sehr schöner Tag. Entspannte und problemlose Anreise, gute Stimmung im Gästeblock und entspannte Rückfahrt. Vielen Dank möchte ich nochmal hier an das Fanprojekt Dresden Team vor Ort geben, die es ermöglichten das Gepäck des Zugfahrerhaufens bei Ankunft am Gästeblock im Kofferraum des FP Neuners zu verstauen über das Spiel hin und man seine Sachen so in vertrauensvolle statt fremde Hände des Ordnungsdienstes geben konnte.

Fazit:

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation in Bielefeld mit der Note 2,39 und den Sicherheits- und Ordnungsdienst mit der Note 2,17. Dies sind im Vergleich zur letzten Saison zwar leicht verbesserte Werte, doch im Zweitliga-Durchschnitt bleibt der Einlass dennoch hinter anderen Standorten zurück.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,2 bewertet. Diese Note ist im Vergleich mit anderen Städten der 2. Liga überdurchschnittlich gut.

Das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 2,64. Dies wiederum ist im Vergleich ein unterdurchschnittlicher Wert.

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 2,28 und damit vergleichsweise ziemlich schwach.

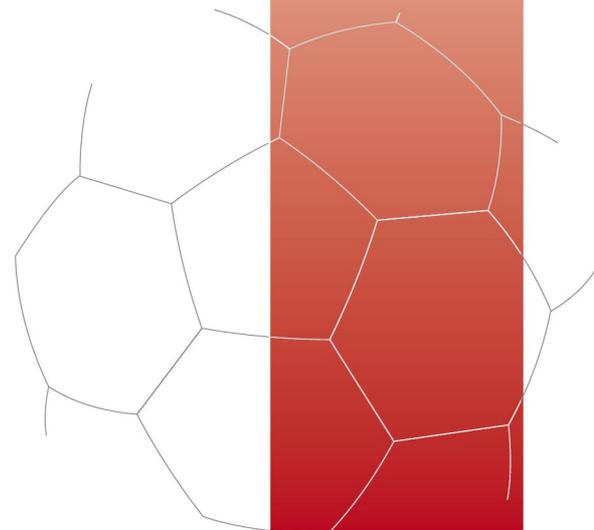
Das eigene Verhalten in Bielefeld bewerteten die Fans mit 1,88. Dies stellt eine durchschnittliche Benotung dar.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 125 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



Spiel vom 11.08.2018 gegen Arminia Bielefeld (125 Dynamo-Fans haben teilgenommen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,39
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,17
Stimmung im Gästeblock:	2,28
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,20
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,64
Verhalten der Dynamofans:	1,88

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	66,4 %
Fanbus:	1,6 %
Bahn:	26,4 %
Nahverkehr:	3,2 %
Sonstiges:	2,4 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	8,8 %
Nein:	91,2 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	85,6 %
Nein:	14,4 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	48,0 %
Nordrhein-Westfalen	15,2 %
Niedersachsen	9,6 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	19,2 %
Gelegentlich:	30,4 %
Oft:	25,6 %
Fast immer:	24,8 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	84,8 %
Sitzplatz:	15,2 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	5,6 %
18-27 Jahre:	40,0 %
28-40 Jahre:	33,6 %
41-60 Jahre:	19,2 %
über 60 Jahre:	1,6 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	87,2 %
Weiblich:	12,8 %

